

Pressemitteilungen

17/2024 **Serviceportal der Stadtverwaltung: Alle Online-Dienstleistungen wieder erreichbar**

18/2024 **Neueröffnung: wewole-Stiftung übernimmt das Bistro im Rathaus**

Wiederholung Pressemitteilung 593/2023: Heimat-Preis 2024: Jetzt Vorschläge einreichen

Pressemitteilung 17/2024

Serviceportal der Stadtverwaltung: Alle Online-Dienstleistungen wieder erreichbar

Das Serviceportal der Stadtverwaltung ist wieder uneingeschränkt erreichbar. Alle Formulare stehen den Bürgerinnen und Bürger wieder zur Verfügung.

Ein Cyberangriff auf den Dienstleister SIT Ende Oktober 2023 war die Ursache dafür, dass die Verbindungen zum Serviceportal der Stadtverwaltung nach Bekanntwerden der Attacke vorsichtshalber gekappt worden waren. Die am häufigsten genutzten Online-Dienstleistungen hatten beim Wiederanlauf des Systems Priorität. So funktionierte das stark genutzte Bestellen von Personenstandsurkunden wie beispielsweise Geburtsurkunden bereits wieder. Nun sind alle Online-Dienstleistungen wieder erreichbar.

Da es sich nicht um einen Cyberangriff auf Netzwerke der Stadt Castrop-Rauxel handelte, konnten während der Arbeiten am Serviceportal alle Dienstleistungen wie üblich im Rathaus und in den Nebenstellen genutzt werden.

Das Serviceportal der Stadtverwaltung ist im Internet unter serviceportal.castrop-rauxel.de erreichbar. Neben Personenstandsurkunden werden Meldebescheinigungen, die Steuer-Identifikationsnummer, Gewerbe- und Hundesteueranmeldungen und -abmeldungen am häufigsten abgefragt. Insgesamt gibt es über 100 Dienstleistungen im Serviceportal der Stadt.

Pressemitteilung 18/2024

Neueröffnung: wewole-Stiftung übernimmt das Bistro im Rathaus

Das Rathaus-Bistro hat wieder geöffnet! Der Betrieb läuft schon, die ersten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus haben die Vorzüge schon genießen können. Zur Neueröffnung am Montag, 15. Januar, kamen Bürgermeister Rajko Kravanja, die Beigeordneten Regina Kleff, Michael Eckhardt, Stadtbaurätin Bettina Lenort und Benjamin Matzmorr, Leiter vom Bereich Informationstechnik und zentrale Dienste, ins neue Bistro und begrüßten die Belegschaft der wewole-Stiftung, welche den Betrieb jetzt offiziell übernommen hat. Die wewole-Stiftung ist eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Auch im Bistro arbeiten zwei Menschen mit Behinderung, unterstützt von einem Angestellten ohne Behinderung. Damit ist die Neueröffnung des Bistros auch ein Beitrag zur Inklusion.

Es hat sich einiges verändert und einen Innovationssprung hat es auch gegeben. So wurde unter anderem ein Mehrwegsystem eingeführt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Bürgerinnen und Bürger die wegen eines Termins im Rathaus sind, können gegen eine Pfandleihgabe von 5 EUR eine wiederverwendbare Bowl bekommen, in der sie ihre Mahlzeiten ganz bequem zu ihrem Arbeitsplatz tragen oder sogar mit nach Hause nehmen können. Außerdem lassen sich die Speisen und Getränke neuerdings auch mit der EC-Karte zahlen.

Das Angebot ist umfangreich: Frühstück mit belegten Brötchen und Gebäck gibt es täglich von 7.00 Uhr an. Von Montag bis Donnerstag wird zudem von 12.00 bis 14.00 Uhr ein warmes Mittagessen mit zwei verschiedenen Optionen angeboten. Eine Mitarbeiterin der wewole-Stiftung verrät aber auch: „Wir fangen gerade erst an.“ Man müsse noch sehen, was die Kundinnen und Kunden wirklich wollen. Auch für Wünsche sei man daher offen. So habe man den Ruf nach Salatoptionen schon gehört und sei bemüht, ihn umzusetzen.

Wiederholung Pressemitteilung 593/2023

Heimat-Preis 2024: Jetzt Vorschläge einreichen

Vereine, Gruppen, Organisationen o.ä. können über den Heimat-Preis NRW bis zu 5.000 Euro aus dem Landesförderprogramm des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung bekommen.

Vorschläge, wer den Heimat-Preis 2024 erhalten soll, können Bürgerinnen und Bürger noch bis zum 19. Januar mit Begründung per E-Mail mit dem Betreff „Heimat-Preis“ an ehrenamt@castrop-rauxel.de senden oder per Post an die Stadtverwaltung Castrop-Rauxel, Büro des Bürgermeisters, Stichwort „Heimat-Preis“, Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel schicken. Auch Vorschläge, die noch über das anknüpfende Wochenende eingehen werden berücksichtigt.

Kriterien für die Vergabe des Preises sind laut Beschluss des Stadtrates: ehrenamtliches Engagement, identitätsstiftende Ziele, Verwurzelung innerhalb der Stadt(teile), Anschubfinanzierung für innovative, heimatverbundene Projekte, Auszeichnung für langjährigen, kontinuierlichen Einsatz, Berücksichtigung aktueller gesellschaftlicher Aufgaben, Berücksichtigung lokaler Besonderheiten, Erhalt von Tradition und Brauchtumspflege.

Vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksregierung zur Vergabe ist geplant, den Heimat-Preis beim Neujahrsempfang des Bürgermeisters zu übergeben. Das Preisgeld kann auf bis zu drei Preisträger verteilt werden.

Eine Übersicht über die bisherigen Preisträger ist auf der städtischen Internetseite unter www.castrop-rauxel.de im Menüpunkt Soziales/Ehrenamt zu finden.